

Anita Götz für die SPD Fraktion

Haushaltsrede 2022 Vaihingen /Enz

Herr Oberbürgermeister Maisch, sehr geehrter Herr Kern,
verehrte Amtsleiter, Kolleginnen und Kollegen.

Heute geht es zum einen um Ihren letzten Haushalt Herr Maisch und bei Ihnen Herr Kern um ihren ersten Haushalt in der Stadt Vaihingen an der Enz.

Ihnen Herr Kern ein besonderer Dank,
trotz Unterbesetzung haben sie sich gut in ihre Aufgaben eingearbeitet.
Der Haushalt 2022 steht und die Coronakrise hat sich erneut negativ darauf ausgewirkt.

**Die Entwicklung des Schuldenstand in unserer Stadt ist bedenklich. Diese Entwicklung abzuschwächen oder gar zu drehen wird die Hauptaufgabe des künftigen Oberbürgermeisters beziehungsweise Oberbürgermeisterin sein.
An der Mitwirkung des Gemeinderats soll das nicht scheitern.**

Es ist somit äußerst schwierig, Investitionen zu fordern!
Und doch dürfen wir gewisse Dinge nicht aus dem Blick verlieren:
Nach wie vor mangelt es an bezahlbarem Wohnraum, der zugleich enorme Anforderungen erfüllen muss, um den Klimawandel aufzuhalten.
Die Leimengrube ist ein Anfang, noch lange aber nicht ausreichend, um auch Doppelverdienern in diesen Zeiten bezahlbaren Wohnraum zu bieten. Bei allen kommenden Projekten müssen diese Themen stets präsent sein.

Wir haben angefangen in die Bausubstanzen der Kindergärten zu investieren, das gleiche müssen wir jetzt auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tun. Die andauernde Unterversorgung an qualifiziertem

Personal und auch an den sogenannten Springern, die als Vertretungskräfte einspringen, kann nur durch eine bessere Bezahlung und durch die Schaffung neuer Stellen gelöst werden.

Eltern finden seit Jahren ein unbefriedigendes Betreuungsangebot vor, der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz unter 3 Jahren kann nicht immer erfüllt werden.

Hier besteht eindeutiger Handlungsbedarf . Die durch Corona verschlechterte Ausgangslage, was Bildungschancen und Bildungsgerechtigkeit angeht, muss schon bei den Kleinsten versucht werden dies abzufangen. Im Angesicht des klammen Haushaltes, können wir keine Gebührenfreiheit fordern, solange die Kommunen von der Landesregierung und den sie tragenden Parteien Grüne , CDU hier nicht unterstützt werden. Die Einführung von Einkommensbezogenen Kindergartengebühren könnte aber für eine Übergangszeit zu einer Verbesserung der Sozialen Gerechtigkeit beitragen.

Bei der weiteren Städtebaulichen Verdichtung in der Innenstadt müssen wir dafür sorgen, dass genügend Grün und Freiflächen übrig bleiben, um eine weiteren Erwärmung in den Hochverdichteten Quartieren zu vermeiden.

So weh es auch tut, unsere Bäder müssen weiterhin subventioniert und weiterentwickelt werden. Um Vaihingen attraktiv für Familien aus der Stadt sowie der Umgebung zu machen, ist es aber auch wichtig, diese Standorte zu erhalten. Solche Standortfaktoren dürfen nicht unterschätzt werden!

Der Wunsch unserer Fraktion sich im Gemeinderat in immer wieder wechselnden Gruppierungen zusammenzusetzen, um dem Wohle der Stadt zu dienen, konnte leider nicht verwirklicht werden.

Aber die Hoffnung stirbt zuletzt und was nicht ist kann ja immer noch geschehen.

Mit Zuversicht schauen wir der Gartenschau entgegen die unserer Stadt einen erweiterten Erlebnis - und Begegnungsraum bringen wird. Trotz Corona hoffen wir, dass eine rege Mitbürgerbeteiligung stattfinden kann, die wertvolle Impulse zu einem großartigen Gelingen benötigt.

Auf eine zukünftige gedeihliche und respektvolle Zusammenarbeit mit allen Beteiligten der Stadtverwaltung und den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates würden wir uns freuen.

Wir stimmen dem Haushalt somit zu..